

Referentinnen

Prof.in Dorothea Sattler

ist Professorin für Ökumenische Theologie und Dogmatik an der Universität Münster. Ein wichtiges Anliegen ist ihr die sprachliche Erschließung theologischer Begriffe für heute. Sie ist gewähltes Mitglied der Vollversammlung des ZdK und dort Sprecherin des „Sachbereich 1: Pastorale Grundfragen“.

Prof.in Sabine Pemsel-Maier

ist Professorin für Katholische Theologie und Religionspädagogik an der PH Freiburg mit dem Schwerpunkt „Didaktik der Systematischen Theologie“. Ihre Werkbücher sind vielen pastoralen MitarbeiterInnen eine wertvolle Hilfe für die katechetische Praxis.

Termin:

Mittwoch, 20. Juni 2018, 09.15 Uhr bis
Donnerstag, 21. Juni 2018, 16.00 Uhr

Anmeldung:

bis 20. Mai 2018

Kosten:

Kurs: 135,00 €; Pension: 85,00 €
Entsprechend den Fortbildungs-Richtlinien der jeweiligen bayrischen Bistümer können pastorale MitarbeiterInnen dort Zuschüsse beantragen!

Anmeldung



**Fort- und
Weiterbildung
Freising**

Anmeldung über die Fort- und Weiterbildung Freising: www.theologischefortbildung.de

Ansprechperson (Anmeldung):

Fr. Jutta Messner

Fachbereich Fort- und Weiterbildung Freising

Tel.: 0 81 61 / 22 22

E-Mail: info@TheologischeFortbildung.de



ERZDIOZESE MÜNCHEN
UND FREISING

Impressum

Erzdiözese München und Freising (KdöR)
vertreten durch das Erzbischöfliche Ordinariat München
Generalvikar Peter Beer
Kapellenstraße 4, 80333 München

Verantwortlich für den Inhalt: Abteilung Generationenübergreifende Grunddienste und der Fachbereich Fort- und Weiterbildung in Kooperation mit den Katecheseverantwortlichen der bayrischen Bistümer Bamberg, Eichstätt, Regensburg und Würzburg

Realisation der Druckprodukte in Zusammenarbeit mit der Stabsstelle Kommunikation, Druckmanagement

Bildnachweis: Thomas Höhn
Gestaltung: Agentur2 GmbH
Druck: www.sasdruck.de

UID-Nummer: DE811510756

Katechese
weiter denken



Versöhnung lernen
damit **Leben** gelingt

Ein pastoral-katechetisches Anliegen

Fachtagung im Pallotti Haus, Freising
am 20./21. Juni 2018

Referentinnen:

Prof.in Dr. Sabine Pemsel-Maier

Prof.in Dr. Dorothea Sattler



ERZDIOZESE MÜNCHEN
UND FREISING

Einladung zur Fachtagung

Schuld und Versöhnung – ein herausforderndes aber auch tabuisiertes Thema im persönlichen wie gesellschaftlichem Umfeld. Und zugleich ein Kernbereich christlichen Denkens und christlicher Lebensgestaltung, der scheinbar immer weniger Menschen erreicht.

Die Tagung hilft, das eigene Verständnis von Versöhnung neu zu reflektieren und theologisch zu vertiefen. Sie stellt die Frage, wie das Wort von der Versöhnung neue Leuchtkraft gewinnen kann und inspiriert zu einer lebensbezüglichen Vermittlung in verschiedenen pastoralen Feldern. Dies wieder, wie auch in den Vorjahren, mit einer Mischung aus fachlichem Input, kollegialem Austausch und kreativen praxisorientierten Werkstätten.

Informationen zur Tagung

Anschrift:

Pallotti Haus
Pallottinerstraße 2
85354 Freising

Ansprechpersonen (Inhalte):

Helmut Heiss
Fachbereich Sakramentenpastoral
Tel.: 0 89 / 21 37 - 1787

Franziska Marschall
Fachbereich Katechese/Evangelisierung
Tel.: 0 89 / 21 37 - 1371

Programm

Mittwoch, 20. Juni

09.15 Uhr Ankommen – Stehkafee
Begrüßung

Vorträge mit kollegialem Austausch:

Dorothea Sattler

Wenn (k)einer Schuld hat! – Erfahrungen und Engführungen zum Thema Schuld und Versöhnung in Kirche und Gesellschaft

Sabine Pemsel-Maier

Schuld und Versöhnung in der Perspektive von Kindern und Jugendlichen: Lebensweltliche Bezüge und Herausforderungen

12.00 Uhr Mittagessen

14.15 Uhr Vortrag mit kollegialem Austausch:

Sabine Pemsel-Maier

Versöhnung – das kann ich nicht!?
Didaktische Eckpunkte

ab 16.00 Uhr Werkstätten:

- 1) Versöhnungsgottesdienst mit sakramentaler Lossprechung?
- 2) Versöhnung in Krisen und Lebensbrüchen
- 3) „und was nicht mehr zu ändern ist“ – loslassen und sich versöhnen
- 4) Versöhnungswege mit Jugendlichen in der Firmvorbereitung
- 5) Glaubwürdig Versöhnung künden und leben: moderierter kollegialer Austausch

Näheres zu Werkstätten und deren ReferentInnen: siehe Ausschreibung der Veranstaltung auf der Homepage von Fort- und Weiterbildung Freising

18.00 Uhr Abendessen

19.30 Uhr Versöhnungsliturgie

Donnerstag, 21. Juni

07.30 Uhr Morgenlob

08.00 Uhr Frühstück

Vorträge mit kollegialem Austausch:

Dorothea Sattler

Was meinen wir, wenn wir von Versöhnung sprechen – Eine bibel-/theologische Vergewisserung

Dorothea Sattler

„Das Wort von der Versöhnung ist uns anvertraut“ – Erwachsenen heute Versöhnungswege öffnen

12.30 Uhr Mittagessen

Ideen aus der Praxis der Teilnehmenden mit der Möglichkeit ins Gespräch zu kommen

Dorothea Sattler

Versöhnung leben und gestalten – Auftrag und Herausforderung in Kirche und Gesellschaft

16.00 Uhr Ende der Tagung